

Mit dem Jobfamilienmodell zur strategischen Ausrichtung der Personalentwicklung

Anbieter*in:	Anna Klobuchowski, Dr. Thanh-Thu Phan Tan
Universität/ Organisation	Personalentwicklung, Leibniz Universität Hannover
Art des Workshops	☒ Praxisworkshop ☐ Methodenwerkstatt ☐ Arbeitsgruppe
BESCHREIBUNG und ZIELSETZUNG des Workshops	Ein Jobfamilienmodell ist eine systematische Strukturierung aller Funktionen und Rollen einer Organisation in funktionale Gruppen (Jobfamilien). Diese Gruppen basieren auf ähnlichen Aufgaben, erforderlichen Kompetenzen und Verantwortungsbereichen – unabhängig von der organisatorischen Zuordnung. Das Jobfamilienmodell kann eingesetzt werden, um Personalentwicklungsarbeit an Hochschulen strategischer und effizienter auszurichten. Es ermöglicht eine systematische, rollenbezogene und kompetenzorientierte Ausrichtung von PE-Maßnahmen. In diesem Workshop wird mit einem kurzen Impulsvortrag das Jobfamilienmodell vorgestellt und auf dieser Basis wird dessen Relevanz für den Hochschulkontext reflektiert. Ziel des Workshops ist, das Modell auf die Umsetzbarkeit zu prüfen, Chancen & Herausforderungen für die eigene Hochschule zu diskutieren und mögliche Szenarien für die Einführung und Umsetzung zu entwickeln. Folgende Ergebnisse werden im Workshop angestrebt: - Verständnis des Jobfamilienansatzes - Identifikation von relevanten Rollen/Stellenclustern im Hochschulumfeld - Einschätzung von Umsetzbarkeit & Gelingensbedingungen - Grobkonzepte für erste Umsetzungsschritte oder Piloten

Praxisworkshop: bedeutet: kleiner Teil der Zeit Input, danach kommt die Gruppe ins Tun: sie interagiert, es wird etwas gemeinsam bearbeitet, Fragen diskutiert oder es kann Übungen geben – wichtig: Raum für Reflexion für das eigene Handeln in der PE der Teilnehmenden einplanen

Methodenwerkstatt: Fokus ist das Kennenlernen, Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Techniken aus dem Kontext PE

Arbeitsgruppe: bestehende oder sich gründende UniNetzPE- Arbeitsgruppen nutzen die Tagung, um gemeinsam zu arbeiten